

DIE LINKE.MKK Kreistagsfraktion • Geschäftsstelle • In den Steinäckern 3 • 63517 Rodenbach

An den Vorsitzenden des
Kreistages des Main Kinzig Kreises
Herrn Hubert Müller

Barbarossastraße 16-24
63571 Gelnhausen

18. Oktober 2007

Anfrage nach §11 der Geschäftsordnung des Kreistages Main Kinzig Kreis:

Anfrage zu Widersprüche und Klagen bei der AQA

Folgende Aussagen waren am 30.09.2007 in defacto im Hessen Fernsehen zu sehen:

„Peter Hartherz bestätigt uns, dass auch das Jobcenter im Main-Kinzig-Kreis Widersprüche oft zu spät bearbeitet - aber auch viele andere Fehler begeht.“

O-TON Peter Hartherz:

Und tatsächlich: Im Main-Kinzig-Kreis haben von rund 7900 Hartz-IV-Empfängern in den ersten fünf Monaten dieses Jahres 260 gegen ihre Jobcenter geklagt. Im Kreis Waldeck-Frankenberg, wo sich die Agentur für Arbeit um etwa die gleiche Anzahl Bedürftiger kümmert, haben „nur“ 78 geklagt.

Die einst so gepriesene Main-Kinzig-Optionskommune scheint also keineswegs besser zu arbeiten als die ehemaligen Arbeitsämter. Vor der Kamera wollen sich die Zuständigen dazu nicht äußern. Telefonisch aber begründen auch sie die Probleme mit mangelndem Personal.“

1. Trifft es zu, dass bei der AQA allein in den ersten 5 Monaten 260 Klagen erhoben wurden?
2. Wie viele Klagen wurden in den Jahren 2005, 2006 und bis zum 30.09.2007 erhoben ?
3. Welche Streitgegenstände waren Inhalt der Klagen? Bitte die wichtigsten Streitgegenstände anteilig aufschlüsseln.

4. Wie wurden die Klagen beendet? Bitte aufschlüsseln nach gewonnen/verloren/teilweise gewonnen und vergleichsweise erledigt, sowie Klagerücknahme nach Erfüllung/wegen anderer Gründe.
5. Gibt es in Hessen Erkenntnisse über die Klagen pro 1000 Fälle, wenn ja wo liegt hier der Main Kinzig Kreis mit der AQA?
6. Wie viele Widersprüche wurden 2005, 2006, und bis 30.09.2007 erhoben?
7. Wie hoch ist die Erfolgsquote der Widersprüche?
8. Trifft der Bericht zu, dass die Bearbeitungszeiten aufgrund mangelndem Personal sehr lange sind?
9. Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung eines Widerspruchs?
10. Wie viel zusätzliches Personal wäre notwendig, um die Verfahren in einer angemessenen Zeit zu bearbeiten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE. Fraktion Main-Kinzig

f.d.R. Dr. Thomas Maurer
Fraktionsgeschäftsführer
DIE LINKE. Fraktion Main-Kinzig